

## Infobrief

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

die erste Phase des Schuljahres ist geschafft! Die Corona-Bedingungen haben einiges erschwert, allerdings hat auch vieles dennoch funktioniert und wir konnten den meisten Unterricht in der Schule als Präsenzveranstaltung durchführen. Lediglich kurz vor den Ferien hat es uns dann doch erwischt und wir mussten die Jahrgangsstufe EF für eine Woche aus der Schule nehmen. Das ganze bisherige Schuljahr haben wir aber erst zwei Schülerinnen bzw. Schüler mit einer Corona-Infektion zu verzeichnen gehabt und es haben sich zum Glück keine weiteren Ansteckungen ergeben.

Jetzt hoffen wir, dass es nach den Herbstferien nicht nur so weitergehen kann, sondern dass es vielleicht auch wieder Erleichterungen in Bezug auf das Tragen der Mund-Nasen-Bedeckungen geben kann. Wir wissen zwar, dass wir diese Masken derzeit leider tragen müssen, aber der Unterricht und vor allem die persönlichen Beziehungen zwischen uns allen sind doch extrem erschwert und **uns allen fehlen die freundlichen und lachenden Gesichter in unserem Haus!**

Kurz nach den Ferien steht am 11.11.2020 der erste **Elternsprechtag** auf dem Kalender. Die derzeitigen Pandemie-Bedingungen und auch leider die zu erwartenden Zustände im November werden einen regulären Sprechtag nur schwer durchführbar machen. Wir müssen jetzt erst die tatsächliche Entwicklung abwarten und werden Sie dann nach den Ferien genauer informieren. Nutzen Sie aber bitte auch jetzt schon die weiteren Kontaktmöglichkeiten zu unseren Lehrkräften, z.B. per Mail oder Telefon. Alle Lehrkräfte haben jetzt auch eine **einheitliche Mailadresse**, die Sie unter: erster Buchstabe des Vornamens.Nachname@gbg-remscheid.de erreichen. Auf der Homepage unter „Kontakt“ gibt es alle Namen und Adressen: [www.gbgrs.de](http://www.gbgrs.de) .

Da weiterhin die Möglichkeit des Distanzunterrichtes droht und damit die Nutzung unserer neuen Kommunikationsplattform MNSpro gut möglich ist, wird eine Ausstattung der Schülerinnen und Schüler mit einem **Internet fähigen Endgerät** immer wichtiger. Über die Stadt werden wir in der Schule wohl einige Geräte bekommen, die wir anschließend an besonders bedürftige Familien verleihen können, aber wenn Sie sich in Ihren Haushalten mit der Anschaffung eines Gerätes beschäftigen, um den Kindergeld-Bonus sinnvoll zu investieren oder geeignete Geburtstags- oder Weihnachtsgeschenke anzuschaffen, so geben wir hier einige Informationen dazu:

Prinzipiell ist **jedes Gerät**, das über einen Internetzugang verfügt (PC, Notebook, Tablet, Smartphone), geeignet, um die Arbeit mit MNSpro zu ermöglichen. Ein Notebook oder Tablet hat sicherlich den Vorteil, dass es mobil, also auch in der Schule eingesetzt werden kann. Die Nutzung ausschließlich mit einem Smartphone ist nicht sinnvoll möglich. Da der Datenspeicher in einer Cloud liegt, ist eine große Speicherkapazität nicht unbedingt nötig, wenn das Gerät allerdings über die Schule hinaus verwendet wird, kann die Datenmenge natürlich leicht ansteigen. In der Schule verwenden wir für die Arbeit iPads von Apple und diese Geräte werden auch von der Stadt Remscheid als Leihgeräte in

Remscheid angeschafft. Ohne dass ich hier eine echte Kaufempfehlung geben möchte, weil wirklich jedes entsprechende Gerät geeignet ist, nenne ich Ihnen das Gerät, das die Stadt für unsere Schule anschafft. Es handelt sich um ein Tablet:

iPad Wi-Fi 32GB - Space Grey mit Eingabestift und Schutzhülle

Neben dem Gerät ist auch wichtig, dass **MNSpro und Teams** beherrscht werden. Wir haben nun in den Klassen 5 – Q2 eine erste Informationsveranstaltung durchgeführt, in den Klassen 5 und 6 wird im Klassenverband geübt, so dass sich das auch langsam entwickelt. Wenn Zeit vorhanden ist, können die Ferien sicherlich auch gerne zum Üben verwendet werden.

Noch ein Hinweis zum **Distanzunterricht**: Sollte es nach den Herbstferien in einzelnen Klassen oder Jahrgangsstufen zu Teilschließungen kommen und die Kinder zuhause bleiben müssen, wird selbstverständlich **nicht** jede Unterrichtsstunde in Form einer Videokonferenz ablaufen. Das ist nur eine von unterschiedlichsten Möglichkeiten des Distanzunterrichtes, allerdings nicht 6 bis 8 Stunden am Tag sinnvoll. Selbstverständlich sind auch Übungsaufgaben aus Lehrbüchern, Arbeitsblätter, Wochenplanaufgaben, Projekte, Lehrvideos, Hinweise auf Internetseiten, Gruppenaufgaben und vieles mehr neben einzelnen Videokonferenzen sinnvoller Distanzunterricht.

Leider werden wir nach den Ferien bestimmt neben der Corona-Pandemie auch Schülerinnen und Schüler mit **Erkältungen und anderen Winterkrankheiten** haben. Hier weise ich noch einmal darauf hin, dass es derzeit besser ist, das Kind zunächst zuhause zu lassen, um eine mögliche Corona-Infektion abzuklären. Einen „Wegweiser“ wie mit Kindern mit Krankheitssymptomen umzugehen ist, haben wir auf unserer Homepage veröffentlicht. Überhaupt versorgen wir Sie auf der Homepage nach besten Möglichkeiten mit den neuesten Informationen: [www.gbgrs.de](http://www.gbgrs.de) .

Eine Krankmeldung kann auch per Mail oder Telefon in unserem Sekretariat erfolgen. Dort> läuft manchmal auch ein **Anrufbeantworter**. Hier nennen Sie einfach den Namen und die Klasse des Kindes sowie den Grund der Abwesenheit.

Jetzt wünsche ich Ihnen und euch allen erst einmal erholsame Herbstferien, die wahrscheinlich die meisten von uns in Remscheid verbringen werden.

Bleiben Sie / bleibt gesund  
Mit freundlichen Grüßen

Stephan Döring  
Schulleiter